

**Herausgeber:** Christian von Zittwitz (-56)

**Redaktion:**

Franziska Altepost (-33)

Barbara Meixner (-13)

Jörn Meyer (-17)

Susanna Wengeler (CvD -15)

**Chefreporter:** Jürgen Christen, Gütersloh

Tel.: + Fax: 05241/9987270

(juergen.christen@t-online.de)

**Korrespondent Nord-West:** Carsten Tergast,

Tel.: 0491/2024409 (carsten.tergast@gmx.de)

**Sonderkorrespondent Verlage, Strategien:**

Gerhard Beckmann, (gha-beckmann@t-online.de)

**Reporterin Großraum Berlin:** Margit Lesemann,

Tel.: 030/769023-45

(mlesemann@t-online.de)

**Ständige Mitarbeiter:** Ursula Bachhausen,

Klaus Berthold, Holger Ehling, Jeannette Faure,

Ulrich Faure, Matthias Koeffler, Simone Leinkauf,

Matthias Mayer, Ellen Pomikalko, Rainer Scheer,

Georg Schumacher, Stephanie v. Selchow,

René Wagner

**Anzeigen:** Kirsten Peters (-27)

**Abo:** Katharina Sprenger (-37)

**Bezugspreise:**

1. BuchMarkt-Abo zum Jahresbezugspreis von € 246,00 inkl. Versand und MwSt.

2. BuchMarkt-Zusatzabo zum Jahresbezugspreis von € 215,00 inkl. Versand und MwSt.

3. BuchMarkt-Azubi-Abo zum Jahresbezugspreis von € 89,00 inkl. Versand und MwSt.

4. BuchMarkt-Abo AUSLAND zum Jahresbezugspreis von € 235,00 inkl. Versand

5. Einzelhefte können zum Bezugspreis von € 24,50 / Exemplar inkl. Versand und MwSt. bestellt werden.

Die Kündigung eines Abonnements ist bis zu jeweils sechs Wochen vor Ablauf des Abonnements möglich.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

BuchMarkt erscheint monatlich.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55

**Postbank Essen:**

IBAN: DE77360100430146889439

**Volksbank Mönchengladbach eG:**

IBAN: DE95310605170061083014

Unverlangte Manuskripte werden gern geprüft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 26.07.2022

ISSN: 0524-8426

**Adresse von Verlag und Redaktion:**

BuchMarkt Verlag K. Werner GmbH

Sperberweg 4 A, 40668 Meerbusch

Tel.: 0 21 50/91 91-0

Fax: 0 21 50/91 91 91

**E-Mail-Adressen:**

redaktion@buchmarkt.de

vertrieb@buchmarkt.de

anzeigen@buchmarkt.de

**Geschäftsführer:** Christian von Zittwitz

**Abo-Hotline:** 0 21 50/91 91-37

**Grafik / Layout:** Sascha Holst

**Druck:** rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH

Wiesenstr. 11, 57537 Wissen

Tel.: 0 27 42/93 23-0

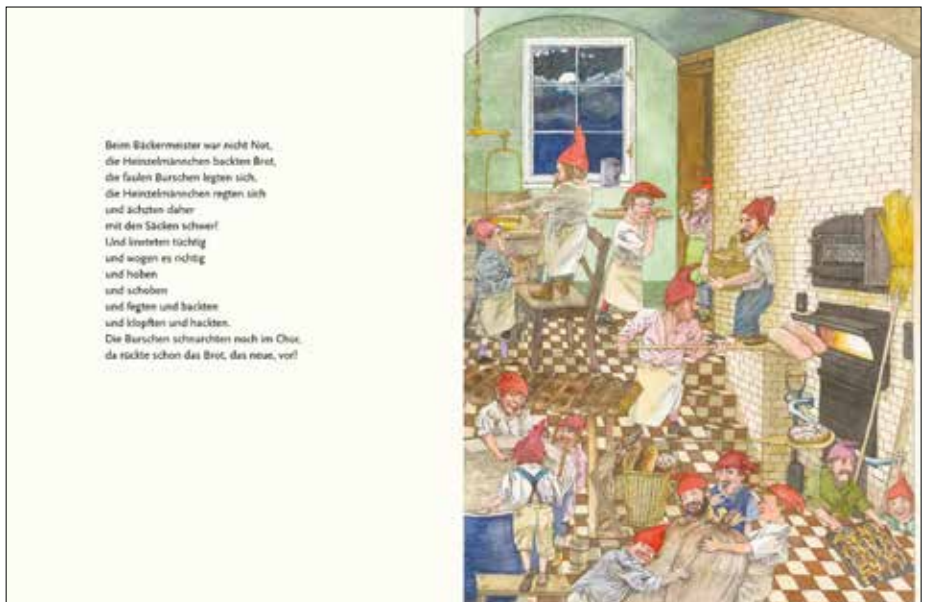
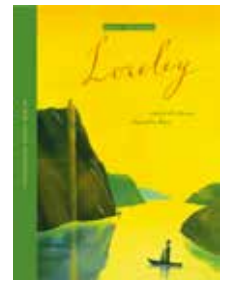
Fax: 0 27 42/93 23-70

E-Mail: druckhaus@rewi.de

Anzeigen: buchmarkt@rewi.de, www.rewi.de

Wie Bücher wirken

Mühe und Gleichmut – Poesie für Kinder im Kindermann Verlag



**Klassiker im Kindermann Verlag:** *Vom bloßen Glotzen wird hier auf Betrachten umgestellt. Die dabei aufgewendete Mühe ist Teil der Lust am Text*

**D**em Geschmack der Kinder kann man trauen. Lässt man sie quer durch das Angebot der Radiosender selbst wählen, bleiben sie nicht selten bei der Klassik hängen. Was ist Klassik? Das Unvergängliche. Das Bleibende. Ein Vorrat, der immer neu entdeckt werden kann.

In den letzten Jahren wurde der feste Glaube an die klassischen Stoffe arg strapaziert. Mitunter scheint er verloren gegangen zu sein. Es heißt dann, die Klassiker verstehe keiner mehr, wolle keiner mehr, sie seien nun doch wirklich mausetot. Beobachtet man aber Leute unter 30 auf

Veranstaltungen und vor dem Bücherregal kann sich rasch ein ganz anderer Eindruck einstellen. Im Umfeld gewohnter Zugänglichkeit, voraussetzungsloser Leichtigkeit und kinderleichter Mühelosigkeit kommen die Klassiker zurück. Also das schwer Zugängliche, das längst Vergangene und nur entsagungsvoll Erschließbare?

In gewisser Weise wird in der Tat das Selbsterklärende von dem abgelöst, was wir uns selbst erklären müssen. Denn genau dies ist die Lust am nur schwer erschließbaren Text, dass der Erschließungsprozess wesentlicher Teil seiner Rezeption ist. Vom bloßen Glotzen wird

hier auf Betrachten umgestellt. Die dabei aufgewendete Mühe ist Teil der Lust am Text.

Als E.T.A. Hoffmann (dessen 200. Todestag in diesem Jahr gefeiert wird) in seinen Texten die Lust am Schauer, am Grauen in die Literatur einführte, waren seine Zeitgenossen, allen voran Goethe, skeptisch bis ablehnend. Bei Kindermann erschien nun in der Reihe Weltliteratur für Kinder *Der Sandmann* von E.T.A. Hoffmann, nacherzählt von Anna Kindermann und illustriert von Dorota Wünsch.

Noch bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts galt Hoffmann, der Autor des Normwidrigen nicht einmal als Klassiker, die darauf festgelegt waren, das Typische darzustellen.

In Analogie zur Schauerliteratur ist also das Bangemachen als Textfunktion – wenn man der Ansicht ist, es ginge immer nur darum, dass es alle schön und fein haben – ungefähr so abwegig wie der eingesetzte Fleiß und die Mühe beim Textverstehen, wenn es doch längst eine normierte ‚Einfache Sprache‘ gibt. Alle, denen der Schauer lustvoll über den Rücken läuft, alle, die ihren Text „geknackt“ haben, erleben das anders.

In den letzten zwei oder fast drei Jahren gab es zudem noch einige andere überraschende Renaissancen. Zum Beispiel die Rückkehr des Schachspiels. Man glaube aber nun nicht, dass eine Serie dafür verantwortlich gewesen wäre. Sie war nur der Auslöser, sich dem Schachspiel erneut zu widmen. Wie bei jedem Klassiker, der auch nur zufällig wieder zur Hand genommen wird, entwickelt sich allein aus der Wiederbeschäftigung mit ihm eine erneute Faszination.

Nicht anders berichten Klavierhändler von großer Nachfrage. Die Lieferzeiten für ein August Förster-Klavier aus Löbau in Sachsen liegen bei acht Monaten. Auch hier ist sicherlich die heimische Isolation der Anlass gewesen, sich dem Klavier zuzuwenden. Mühen und Fleiß erscheinen auch hier ein selbstverständlicher Teil des Vergnügens.

Schach und Klavier ist das offensichtlich Unbunte der Spielfiguren und der Tasten gemeinsam – wir bleiben beim Schwarz-Weiß und kommen zu gedruckten Büchern.

Die extremen Ausschläge der Nachfrage haben in den letzten Jahren gewiss alle gewohnten Hochkonjunkturen und Sauregurkenzeiten über den Haufen geworfen.

Aber es zeugt von einer gewissen Kleingläubigkeit, nicht an die Unverwüstlichkeit der Klassiker wie der Bücher überhaupt zu glauben.

An die stets erneuerbare Faszination der Klassiker glaubt auch der Kindermann Verlag, der nach der *Loreley* von Heinrich Heine, dem *Zauberlehrling* von Johann Wolfgang Goethe nun die *Heinzelmännchen von Köln* von August Kopisch herausbringt. Illustriert hat diese Ausgabe Klaus Ensikat, der den Heinzelmännchen ein je individuelles Profil gibt. Bei ihm treten sie nicht als schwärmende Massenmännlein auf, sondern mit den gleichmütig unverdrossenen Gesichtern des Arbeitsalltags. Alle bleiben aber doch ein wenig wie die Kinder, die mit ernsten Gesichtern Erwachsene spielen.

Die Bände des Kindermann Verlags besitzen den edlen Leinenrücken. Das Vorsatzpapier der *Heinzelmännchen* ist Magno volume 170 g/m<sup>2</sup> in Rot. Im Innenteil ist das Papier identisch mit einer leichten Gelbfärbung. Die Schrift ist Scala Sans mit 12 und 14 Punkt. Das Format der Bände ist 215 x 286 mm.

August Kopisch teilt in der Lust an den vielen aufgezählten Tätigkeiten, die zu tun sind, und die in der Reihung ihre herrliche lautmalersche Seite offenbaren, auch etwas über das Tätigsein mit: Alles wird mit Lust und Fleiß, mit Mühe und Gleichmut gemacht. Ein performativer Gegensinn des Textes, in dem es ansonsten von Faulpelzen und Schlafmützen, gewöhnlichen Kölnern also, nur so wimmelt, die wie die Säuglinge überall einschlafen.

Auch hier irren die Kinder nicht, die die Heinzelmännchen viel interessanter finden.

**Michael Schikowski** arbeitet als freier Verlagsvertreter u.a. für den Kindermann Verlag. Die bislang erschienenen über 60 Folgen von „Wie Bücher wirken“ können alle unter [www.immerschoensachlich.de](http://www.immerschoensachlich.de) nachgelesen werden.



► Hier geht's zur Hörprobe von *Die Heinzelmännchen*, gelesen von Michael Schikowski.

|                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| 360°                         | 81                    |
| Acabus                       | 13                    |
| Arche                        | 7                     |
| Bruckmann                    | 83                    |
| buch@handel                  | 43, 44                |
| C.H. Beck                    | 65                    |
| Callwey                      | 49                    |
| Coppenrath                   | 9                     |
| Delius Klasing               | 85                    |
| Deutscher Buchhandlungspreis | U4                    |
| Droste                       | 77                    |
| Dumont Reise                 | 37                    |
| Edition Michael Fischer      | 55                    |
| Emons                        | 35                    |
| Erich Schmidt                | 61                    |
| Europa                       | 4-5, 17, 26-27, 39    |
| Gmeiner                      | 56                    |
| Gräfe und Unzer              | 1                     |
| Hädecke                      | 47                    |
| Herder                       | <b>Zusatzumschlag</b> |
| Insel                        | 19                    |
| Literaturverlag Droschl      | U2                    |
| Magellan                     | 53                    |
| Michael Müller               | 87                    |
| Midas                        | 21                    |
| moses                        | 57                    |
| NSV Spiele                   | 51                    |
| NWB                          | 69                    |
| Otto Schmidt                 | 67                    |
| Paul Pietsch                 | 33, 73                |
| Reclam                       | 34                    |
| Richard Boorberg             | 63                    |
| RWS                          | U3                    |
| Wagenbach                    | 95                    |
| Wallstein                    | 3                     |
| Westend                      | 15                    |

### Buchen Sie Ihre Backlist-Perlen!

Bis zum 15. des Vormonates können Sie Ihre(n) Titel für nur 99 EUR / Titel im nächsten BuchMarkt bewerben.

#### Infos:

Kirsten Peters  
[kirsten.peters@buchmarkt.de](mailto:kirsten.peters@buchmarkt.de)  
 Tel.: 02150 9191- 27